Bernard Ziegler
17. August 2019 ·

Liebe Borkumerinnen und Borkumer,

die Podiumsdiskussion hat mir gezeigt, dass der Schuh, den ich versucht habe anzuziehen, viel zu groß für mich ist.
Ich hatte das Gefühl eine Dampfwalze überrollt mich, die mich ganz langsam zerquetscht.
Die Fragen die uns gestellt worden sind waren für mich zu schwer, um sie überhaupt Ansatzweise beantworten zu können.
Dazu fehlt mir momentan die fachliche Kompetenz.
Natürlich fragt ihr euch was wären denn die richtigen Fragen gewesen??
Nun die Fragen die die uns alltäglich beschäftigen wie z.B. : Entlastung der Vermieter durch eine Borkum-Card, Plastik-Müllsäcke, Straßenbau, wie viel Sinn macht überhaupt das Verkehrskonzept, Hotelbau, brauchen wir überhaupt ein Luxushotel, was passiert jetzt mit dem Alten Leuchtturm und wie stehen wir zu den Milchbuden und, und, und... Alle Fragen, die gestellt wurden, waren nicht die Fragen, die den Bürger momentan belasten, bis auf ein paar Ausnahmen.
Ich meine oder bin davon ausgegangen, dass eine Bürgermeisterkandidaten-Diskussion dafür da ist, um Fragen zu stellen in welche Richtung sich ein Kandidat positioniert. Und nicht von jemanden zu verlangen in Laufende verwaltungsrechtlichen Dingen sein Urteil abzugeben, wovon speziell ich gar keine Einblicke bekommen konnte.
Dafür haben wir perfekt geschulte Verwaltungsfachangestellte, die jedem Bürgermeister mit Rat und Tat zur Seite stehen.
Was wir brauchen, sind Entscheidungen, die so schnell wie möglich getroffen werden müssen, damit unsere Insel nicht stehen bleibt. Es ist einfach viel zu viel liegen geblieben. Und wir können keine Luftschlösser bauen, wenn die Substanz nicht gegeben ist.
Wenn ich mit mir selber in Klausur gehe, habe ich das komplett verdrängt und unterschätzt was das Amt des Bürgermeisters mit sich bringt.
Das Bürgermeisteramt ist keine TV-Show.
Der Bürgermeister trägt die Last und die Verantwortung aller Bürger auf seinen Schultern und er ist derjenige, der jegliche Kritik aushalten muss - rund um die Uhr, und diese Stärke habe ich nicht.
Ich wäre nicht mehr der Mensch der ich jetzt bin und zwangsläufig verändert man sich und das habe ich erkannt, dass ich das nicht will und kann.
Darum bitte ich euch von ganzem Herzen Verständnis aufzubringen, dass ich meine Kandidatur zurückziehe.
Den noch verbliebenen drei Kandidaten wünsche ich viel Glück, Stärke und Durchhaltevermögen.
Ihr habt meinen vollen Respekt.
Mein Resümee aus der meiner Kandidatur ist :
Viele Menschen haben mir den Rücken gestärkt, haben mir Mut gemacht und neue Bekanntschaften wurden geschlossen, was sehr schön ist.
Und ich habe Einblicke bekommen, die ich als tolle Lebenserfahrungen verbuchen konnte.
Der sogenannte Blick über den Tellerrand.

Euer Berni

P.s. : DIE WAHLZETTEL SIND SCHON GEDRUCKT, BITTE KEIN KREUZ BEI MEINEM NAMEN MACHEN !!!!!!!!!!!

 184 141 Kommentare 28 Mal geteilt